

TÄTIGKEITSPROGRAMM 25/50M 2026

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird bei den Formulierungen einzig die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind weibliche Personen miteingeschlossen.

1. Sommerprogramm 50m

1.1. Verein

Scheibe	P10
Schusszahl	10
Schussfolge	Einzelschuss
Standblatt	3
Sportgeräte	Freipistolen (FP), Randfeuerpistolen (RF), Ordnonanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen Bei Gleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Keine Auszeichnung
Bemerkung	-

1.2. Guntelsey

Scheibe	P10
Schusszahl	10
Schussfolge	2 Einzelschüsse, 1 Serie zu 3 Schuss, 1 Serie zu 5 Schuss. Die Serien werden jeweils am Schluss gezeigt, ohne Zeitlimit
Standblatt	3
Sportgeräte	Freipistolen (FP), Randfeuerpistolen (RF), Ordnonanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Keine Auszeichnung
Bemerkung	-

1.3. Panzerstich

Scheibe	B10
Schusszahl	15
Schussfolge	3 Serien zu je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden Das Feuer wird kommandiert. Das Kommando lautet „Ist der Schütze bereit?“ nach 3 Sek. „Feuer!“ Die Serien werden jeweils am Schluss gezeigt. Es erfolgt keine Zeitangabe

Standblatt	3
Sportgeräte	Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Keine Auszeichnung
Bemerkung	-

1.4. Einzelwettschiessen

Scheibe	P10
Schusszahl	10
Schussfolge	Einzelschuss
Standblatt	1
Sportgeräte	Freipistolen (FP), Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl des Resultates. Bei Gleichheit entscheidet das höhere Alter
Auszeichnung	Kranzkarte bei erreichter Limite. Vereinsintern keine Auszeichnung.
Bemerkung	Das prov. Standblatt (Sudelblatt) befindet sich in dem Schiessbüchlein. Das erreichte Resultat muss auf das originale Standblatt (im Ordner „SSV Stiche“ im Standbüro), inkl. Angaben des Schützen, übertragen und vom Schützen und Warner unterzeichnet werden. Es entstehen Zusatzkosten (Preis gemäss SSV).

1.5 OP 50m

Scheibe	P4 / B5
Schusszahl	20
Standblatt	1
Schussfolge	P4: 5 Einzelschüsse, 3 Serien zu 5 Schuss in 60 Sekunden. B5: 5 Einzelschüsse pro Schuss 1 Minute, 1 Serie zu 5 Schuss in 30 Sekunden. Das Feuer wird kommandiert.
Standblätter	1
Sportgeräte	Ordonnanz- (OP), Zentralfeuerpistolen (CF)

Rangordnung	Gesamtpunktzahl des Resultates. Bei Gleichheit entscheidet das Alter (gemäss Vorgaben SSV).
Auszeichnung	Anerkennungskarte bei erreichter Limite. Vereinsintern keine Auszeichnung.
Bemerkung	Das OP kann nur einmal absolviert werden – entweder auf der Distanz 25 m oder 50 m. Das erzielte Resultat wird mittels der offiziellen Umrechnungstabelle auf die andere Distanz übertragen. Es ist auch zulässig, das OP in anderen Vereinen zu schiessen. Jeder Schütze ist selbst dafür verantwortlich, das erzielte Resultat im Standbüro auf dem Resultatblatt einzutragen (Bringprinzip).

1.6 Feldschiessen 50m

Scheibe	B5
Schusszahl	18
Standblatt	1
Schussfolge	6 Einzelschüsse einzeln gezeigt in 6 Minuten, 2 Serien zu je 3 Schuss in je 60 Sekunden, 1 Serie zu 6 Schuss in 60 Sekunden. Das Feuer wird kommandiert.
Standblätter	1
Sportgeräte	Ordonnanz- (OP), Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl des Resultates. Bei Gleichheit entscheiden das Alter (gemäss Vorgaben SSV).
Auszeichnung	Feldschiessenkranz und/oder Anerkennungskarte bei Erreichen der Limiten. Vereinsintern keine Auszeichnung.
Bemerkung	Das Feldschiessen kann nur einmal absolviert werden – entweder auf der Distanz 25 m oder 50 m. Das erzielte Resultat wird mittels der offiziellen Umrechnungstabelle auf die andere Distanz übertragen. Es ist auch zulässig, das OP in anderen Vereinen zu schiessen. Jeder Schütze ist selbst dafür verantwortlich, das erzielte Resultat im Standbüro auf dem Resultatblatt einzutragen (Bringprinzip).

1.7 Vereinskonzurrenz

Scheibe	P10
Schusszahl	10
Schussfolge	Einzelschuss

Standblatt	1
Sportgeräte	Freipistolen (FP), Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl des Resultates. Bei Gleichheit entscheiden das höhere Alter
Auszeichnung	Kranz oder Kranzkarte bei erreichter Limite (gemäss Angaben ESF/KSF/LTSF). Vereinsintern keine Auszeichnung.
Bemerkung	Das Resultat muss jeder Schütze selbst auf dem Resultatblatt im Standbüro eintragen (Bringprinzip).

1.x. Sommermeister

Sommermeister wird derjenige Schütze, der in den folgenden Stichen das höchste Punktetotal (Punktewertung Pt. 3) erreicht:

Verein 50m	= 2 Passen, erreichtes Punktetotal
Guntelsey	= 2 Passen, erreichtes Punktetotal
Panzerstich	= 2 Passen, erreichtes Punktetotal
Einzelwettschiessen	= erreichtes Punktetotal
Feldschiessen	= erreichtes Punktetotal
Obligatorisch	= erreichtes Punktetotal
Vereinskonkurrenz SSV 50m	= erreichtes Punktetotal
Auszeichnung	Rang 1 einen Lorbeerkrantz und eine Auszeichnung, Ränge 2-3 eine Auszeichnung.

Bei Punktgleichheit entscheiden die Resultate in der Reihenfolge der oben aufgeführten Stiche (Verein, Guntelsey, Panzerstich, EWS etc.)

2. Sommerprogramm 25m

2.1 Präzision

Scheibe	PP 10
Schusszahl	10
Schussfolge	2 Serien zu 5 Schuss in 5 Minuten ab Kommando < Start >
Standblatt	3
Sportgeräte	Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Keine Auszeichnung
Bemerkung	-

2.2. Schnellfeuer (Duell)

Scheibe	Schnellfeuer ISSF
Schusszahl	10
Schussfolge	2 Serien zu 5 Schuss. Zu Beginn jeder Serie sind die Scheiben sichtbar. Auf das Kommando des Schiessleiters: <Achtung>, dreht sich die Scheibe weg und erscheint nach 7 Sekunden 5x für 3 Sekunden mit Intervallen von 7 Sekunden. Pro Serie dürfen nur 5 Schuss geladen werden. Bevor die Scheibe erscheint, darf der Arm nicht höher als 45 Grad angehoben werden.
Standblatt	3
Sportgeräte	Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Keine Auszeichnung
Bemerkung	-

2.3. Verein

Scheibe	Schnellfeuer ISSF
Schusszahl	15
Schussfolge	3 Serien zu je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden. Das Feuer wird kommandiert. Zu Beginn jeder Serie sind die Scheiben sichtbar. Auf das Kommando des Schiessleiters: <Achtung> dreht sich die Scheibe weg und erscheint nach 7 Sekunden
Standblatt	3
Sportgeräte	Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Keine Auszeichnung
Bemerkung	-

2.4. Einzelwettschiessen

Scheibe	Schnellfeuer ISSF
Schusszahl	15
Schussfolge	3 Serien zu je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden.

	Das Feuer wird kommandiert. Zu Beginn jeder Serie sind die Scheiben sichtbar. Auf das Kommando des Schiessleiters: <Achtung> dreht sich die Scheibe weg und erscheint nach 7 Sekunden
Standblatt	3
Sportgeräte	Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl des Resultates. Bei Gleichheit entscheiden die letzte Serie und dann das höhere Alter.
Auszeichnung	Kranzkarte bei erreichter Limite. Vereinsintern keine Auszeichnung.
Bemerkung	Das prov. Standblatt (Sudelblatt) befindet sich in dem Schiessbüchlein. Das erreichte Resultat muss auf das originale Standblatt (im Ordner „SSV Stiche“ im Standbüro), inkl. Angaben des Schützen, übertragen und vom Schützen und Warner unterzeichnet werden. Es entstehen Zusatzkosten (Preis gemäss SSV).

2.5 OP 25m

Scheibe	Ordonnanz
Schusszahl	20
Schussfolge	5 Einzelschüsse, 3 Serien zu je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden Schussfolge. Das Feuer wird kommandiert.
Standblatt	1
Sportgeräte	Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl des Resultates. Bei Gleichheit entscheidet das Alter (gemäss Vorgaben SSV).
Auszeichnung	Anerkennungskarte bei erreichter Limite. Vereinsintern keine Auszeichnung.
Bemerkung	Das OP kann nur einmal absolviert werden – entweder auf der Distanz 25 m oder 50 m. Das erzielte Resultat wird mittels der offiziellen Umrechnungstabelle auf die andere Distanz übertragen. Es ist auch zulässig, das OP in anderen Vereinen zu schiessen. Jeder Schütze ist selbst dafür verantwortlich, das erzielte Resultat im Standbüro auf dem Resultatblatt einzutragen (Bringprinzip).

2.6 Feldschiessen 25m

Scheibe	Ordonnanz
Schusszahl	18
Schussfolge	3 Einzelschüsse, 3 Serien zu je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden Schussfolge. Das Feuer wird kommandiert.
Standblatt	1
Sportgeräte	Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl des Resultates. Bei Gleichheit entscheidet das Alter (gemäss Vorgaben SSV).
Auszeichnung	Feldschiessenkranz und/oder Anerkennungskarte bei Erreichen der Limiten. Vereinsintern keine Auszeichnung.
Bemerkung	Das Feldschiessen kann nur einmal absolviert werden – entweder auf der Distanz 25 m oder 50 m. Das erzielte Resultat wird mittels der offiziellen Umrechnungstabelle auf die andere Distanz übertragen. Es ist auch zulässig, das OP in anderen Vereinen zu schiessen. Jeder Schütze ist selbst dafür verantwortlich, das erzielte Resultat im Standbüro auf dem Resultatblatt einzutragen (Bringprinzip).

2.7 Vereinskonzurrenz

Scheibe	Schnellfeuer ISSF
Schusszahl	15
Schussfolge	3 Serien zu je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden. Das Feuer wird kommandiert. Zu Beginn jeder Serie sind die Scheiben sichtbar. Auf das Kommando des Schiessleiters: <Achtung> dreht sich die Scheibe weg und erscheint nach 7 Sekunden
Standblatt	3
Sportgeräte	Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl Passen. Bei Gleichheit entscheidet das höhere Alter.
Auszeichnung	Kranz oder Kranzkarte bei erreichter der Limite (gemäss Angaben ESF/KSF/LTSF). Vereinsintern keine Auszeichnung.
Bemerkung	Das Resultat muss jeder Schütze selbst auf dem Resultatblatt im Standbüro eintragen (Bringprinzip).

2.8. Sommermeister

Sommermeister wird derjenige Schütze, der in den folgenden Stichen das höchste Punktetotal (Punktewertung Pt. 3) erreicht:

Präzision	= 2 Passen, erreichtes Punktetotal
Schnellfeuer	= 2 Passen, erreichtes Punktetotal
Verein 25m	= 2 Passen, erreichtes Punktetotal
Einzelwettschiessen	= Resultat 25m
Obligatorisch	= Wettkampfergebnis
Feldschiessen	= Wettkampfergebnis
Vereinskonkurrenz SSV 25m	= Wettkampfergebnis
Auszeichnung	Rang 1 einen Lorbeerkrans und eine Auszeichnung, Ränge 2-3 eine Auszeichnung

Bei Punktgleichheit entscheiden die Resultate in der Reihenfolge der oben aufgeführten Stiche (Präzision, Schnellfeuer, Verein 25m, etc.)

3. Punktewertung

- Stichsieger = 5 Punkte
- Stichzweiter = 4 Punkte
- Stichdritter = 3 Punkte
- Gerade Plätze in den Stichen (4., 6., usw.) = 0 Punkte
- Ungerade Plätze in den Stichen (5., 7., usw.) = 2 Punkte
- Letzter Stichplatz = 1 Punkt
- Je geschossener Stich = 1 Punkt
- Vereinskonkurrenz SSV (auswärts) = 3 Punkte
- Vereinskonkurrenz SSV (Heimstand) = 0 Punkte
- Teilnahme Anlässe Pistolensektion = 3 Punkte
- Teilnahme Feldschiessen = 2 Punkte
- Teilnahme OP = 2 Punkte

4. Anlässe Pistolensektion

- Stadtschützencup (Feldschiessenprogramm, 25m Ordonnanzscheibe)

5. Allgemeine Bestimmungen

- a) Die Schiesszeiten gemäss Schiesskalender und die Anzahl der bestellten Scheiben/Wagen gemäss Aushang Standbüro sind einzuhalten.

Grund: Sicherheit und Verrechnung Scheiben-/Wagen-Stunden.

- b) Teilnehmende an den Trainings sind verpflichtet, den Schießbeitrag zu entrichten.
- c) An den Trainings darf ein Schütze eine Scheibe nicht übermäßig lange (bei Andrang max. 30min.) ununterbrochen belegen. Alle Schützenkameraden sind gebeten diese Regelung einzuhalten.
- d) Jeder Schütze kann auf beiden Distanzen am Sommerprogramm teilnehmen. Die Resultate von OP und FS werden nach der offiziellen Tabelle des SSV umgerechnet.
- e) Das OP und/oder Feldschiessen zählt zum Sommerprogramm, auch wenn es bei anderen Vereinen geschossen wird. Der Schütze ist für die Resultatmeldung (Resultatblatt im Standbüro) verantwortlich.
- f) Alle Stiche können an den im Stadtschützenkalender als "Training Pistole" publizierten Schiesstagen geschossen werden. 25m Stiche können „ausnahmsweise“ mit der Zustimmung des Kursleiters an Nachwuchs-Trainings geschossen werden, sofern mindestens 2 Schützen anwesend sind und die Nachwuchsausbildung nicht behindert wird.
- g) Alle Stiche dürfen vor- und nachgeschossen werden.
- h) Es gelten nur die bedruckten Standblätter. Die **Standblätter 25m** sind vom Schützenmeister zu visieren. Nach dem Schiessen ist das Original unterschrieben einem Schützenmeister abzugeben oder in den Briefkasten beim Standbüro einzuwerfen. Letzter Abgabetermin wird auf dem Briefkasten publiziert. **Nachträglich abgegebene** und/oder nicht visierte Talons werden nicht mehr anerkannt.
- i) Bei Zentralfeuerpistolen dürfen für Vereinsstiche auch Mantelgeschosse bis max. Kaliber 9,65 verwendet werden.
- k) Damit die Vereinskonzurrenz vom Schützenfest zum Sommerprogramm zählt, muss sie für die Stadtschützen Thun geschossen werden. Der Schütze ist für die Resultatmeldung verantwortlich (Bring Prinzip).
- l) Ab „Auflage“ geschossene Stiche werden im Sommerprogramm angerechnet. Es wird keine separate Rangliste erstellt.

- m) Die Sommermeister 50 und 25m erhalten je einen Silberlorbeer, sowie die Ränge 2+3 im Sommerprogramm 50 und 25m je einen Lorbeerkrantz. Kranzgewinner müssen nach der Rangverkündigung am Ausschiesset-Umzug teilnehmen. Ein Schütze hat nur Anrecht auf einen Kranz.
- n) Schützen, die aufgelegt schiessen, können jedoch nicht Sommermeister werden und erhalten keine Preise resp. Kränze.
- o) Junioren/Auszubildende (U21), die am Ausbildungskurs teilnehmen, können auch am Sommerprogramm teilnehmen.

6. Reglement für die SGM P50/25m

6.1. Grundsatz

6.1.1. Ziel

Leistungsbewusster Aufbau mit der klaren Zielsetzung sich für die Finals zu qualifizieren.

6.1.2. Organisation

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung ist der Pistolenvorstand verantwortlich. Er bestimmt die entsprechenden Funktionäre und betraut diese mit der Durchführung. Die Verantwortlichen können zusätzliche Schützenmeister oder Pistolenschützen zu Rate ziehen. Die Verantwortlichen übernehmen zusätzlich folgende Koordinationsaufgaben:

- Anmelden der Gruppen nach Voranmeldung
- Festlegen der Schiesstage für die Qualifikationsrunde und die 3 Hauptrunden
- Eventuell notwendige Schiessplatz- und Scheibenreservierungen
- Organisieren eines Kontrolleurs
- Rechtzeitige Bereitstellung der Unterlagen
- Meldung der Resultate an SSV
- Berichterstattung zuhänden Redaktion Stadtschütz

6.2. Vorübung

Die Vorübungen gelten gleichzeitig als Trainingsausweis und sind von allen an der SGM-Pistole teilnehmenden Schützen zu schiessen.

6.3. Qualifikationsrunde

In der Qualifikationsrunde sollten die Gruppen leistungsbezogen und in kameradschaftlicher Hinsicht optimal ausgewogen zusammengestellt werden, damit möglichst die Hauptrunden erreicht werden können.

6.4. Hauptrunden

Die qualifizierten Gruppen schiessen 3 Hauptrunden gemäss den Ausführungsbestimmungen des SSV.

6.5. Finals

Die für den Final qualifizierten Gruppen schiessen in der gewohnten Zusammensetzung. Über allfällige Änderungen bestimmt die Gruppe zusammen mit dem Vorstand.

6.6. Begleitende Massnahmen

6.6.1. Weitere Trainings und/oder Wettkämpfe

Im Sinne der Zielsetzung, vor allem eine erfolgreiche Teilnahme am Final zu erlangen, können die aktiven SGM-/SSM-Schützen oder die Verantwortlichen weitere Trainings und/oder Wettkämpfe gegen befreundete Gesellschaften verlangen bzw. organisieren.

6.6.2. Finalteilnahme

Die Teilnahme an Regionalen oder Kantonalen Finals sind für die qualifizierten Gruppen Pflicht.

6.7. Auszeichnung

Auszeichnungen werden nach SGM-Richtlinien abgegeben. Beim Gewinn einer Wappenscheibe an einem Final entscheidet die Gruppe über deren Zuteilung.

7. Reglement zur Teilnahme an historischen Schiessen (wie Morgarten und Rütli)

7.1. Grundsatz

An historischen Schiessen können grundsätzlich alle Mitglieder der Stadtschützen Thun teilnehmen. Da die historischen Schiessen einen besonderen Stellenwert haben, finden sich i.d.R. genügend Teilnehmer. Um jenen Schützen auch die Gelegenheit zur Teilnahme zu geben, die auch an weniger attraktiven Schiessen mitmachen, hat die Pistolensektion folgendes Reglement erlassen.

7.2. Ausscheidungen/Trainings

Wer an einem historischen Schiessen teilnehmen will, muss sich an den Ausscheidungsschiessen/Trainings beteiligen.

7.3. Auswertung der Ausscheidungen/Trainings

Es wird eine Auswertung erstellt (Mittelwert und Streuung der Trainingsresultate). Anhand dieser erfolgt auch die Gruppeneinteilung.

Ungeachtet des Resultats der Auswertung liegen jene Schützen vorne, die an folgenden Schiessen teilgenommen haben:

1. Sommerprogramm
2. Obligatorisches Programm (für die Stadtschützen Thun geschossen)
3. Feldschiessen (für die Stadtschützen Thun geschossen)

Erst wenn nicht genügend Schützen diese Vorgaben ganz oder teilweise erfüllt haben, kommen jene zum Zuge, die gar keine der Vorgaben erfüllt haben.

7.4 Gruppenpreis

Den Gruppenpreis gewinnen jene Schützen, welche zusammengezählt die höchste Punktzahl der geschossenen Resultate haben. Nach dem Gewinn des Gruppenpreises beginnt das Gutpunktekonto wieder bei null. Den Gruppenpreis kann nur gewinnen, wer am Schiessen teilgenommen hat. Bei Punktegleichstand erhält der ältere Schütze den Gruppenpreis.

7.5 Auszeichnung Gruppen

Beim Gewinn einer Auszeichnung entscheidet die Gruppe über deren Zuteilung.

8. Schlussbestimmung

Bei aussergewöhnlichen Verhältnissen behält sich der Pistolen- und Gesellschaftsvorstand ein Mitspracherecht vor. Bei Uneinigkeiten entscheidet der Gesellschaftsvorstand endgültig.

Dieses Reglement tritt nach der Zustimmung des Frühlingsbots 2026 in Kraft.

Der Vorstand